

J. N. 186. 743

22. Nov. 1942

Sehr geehrter, lieber Ephraim!

"Wir sind stolz ob Ihres reichen und guten Geschenkes. Wir danken Ihnen recht herzlich.  
Die Übernahme ist Ihnen gebührend.  
Kinder der Eltern!

"Wir danken Sie sehr gerne wiederher aber wir  
haben Vermummung zu beschaffen - ob der  
Winge die "Haus" jeder Mensch selbst braucht -  
~~und~~ wie Pfeiffer sagt: das kann jor  
Tropfen und Salzwasser in die Trüffel geschnitten,  
dass" Ihr Onkel meint weiter: "Herr und Frau  
Fotzauer zeigen sich ehemalisch, weil wir Sie  
so wenig belästigen" Ob wir recht habt?

"Wir danken sehr für Ihr Gedächtnis! Verblüffend bis zum  
Tage "der Feindes" so früh wie hier!

Es grüßt Sie dankbar eine Frau in. f. Rutherford

